Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 42

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer auf private Informationen angewiesenen Heimatschutzuszuschaft möglich ift.

Zürichs Wachstum. Das Statistische Amt der Stadt Zürich teilt mit: Nach den vorläusigen Zusammenstellungen hat sich die Zahl der bewohnten Gebäude im letten Jahrzehnt von 12,900 auf 17,200 vermehrt. Die Zunahme ist verhältnismäßig größer als der Bevölkerungszuwachs. Dieser Umstand hat vermocht, die sogenannte Behausungszisser nicht unserheblich heradzudrücken; denn statt 16 Personen, wie im Jahre 1920, trisst es heute auf ein bewohntes Gesäude noch 14,5 Bewohner. Die vom modernen Städtebau angestredte Auslockerung der Bevölkerung hat in Zürich einen beachtenswerten Fortschritt erzielt. Allerdings darf nicht übersehen werden, daß die Behausungszisser teilweise auch infolge des Geburtenrückganges und der durch ihn bedingten Verkleinerung der Familien abgenommen hat.

Die provisorische Ausgliederung der ortsanwesenden Bevölkerung nach einigen Hauptmerkmalen bestätigt in erster Linie die bereits bekannte Tatsache, daß Zürich eine Stadt mit vielen Frauen ift. Bon den am 1. Desember 1930 ortsanwesenden Personen waren 114,850 mannlichen und 135,720 weiblichen Geschlechts. Der Frauenüberschuß beträgt rund 21,000; auf 10 Männer trifft es 12 Frauen. Ein ähnliches Geschlechts-verhältnis war schon im Jahre 1920 vorhanden. Beim Bergleich ift aber in Betracht zu ziehen, daß im Sahre 1920 die Bautätigkeit fast gang ruhte, mahrend ste gegenwärtig äußerst lebhaft ift. Da das Baugewerbe fast ausschließlich männliche Arbeitsträfte verwendet, hätte für 1930 eine Berminderung des Frauenüberschuffes erwartet werden können. Es muffen sich also auf anderen Gebieten wirtschaftlicher Tätigkeit Verschiebungen vollzogen haben, die den Frauen vermehrte Beschäftigungsmöglichkeiten brachten. Die Bearbeitung des Bablmaterials nach der beruflichen Seite hin wird diese Zusammenhänge klarzulegen haben.

Die Gasversorgung in Rüschliton (Zürich). Der Gemeinderat Rüschliton wird, nachdem die Gemeinde Chalwil einen Gaslieferungsvertrag mit der Stadt Zürich übgelehnt hat, selbst in Zürich vorstellig werden und anstragen, ob die Stadt Zürich für den Fall, daß Thalwil die Anschlußfrage an Zürich in nächster Zeit nicht in Wiedererwägung ziehen sollte, geneigt wäre, mit der Gemeinde Rüschliton über direkten Gasbezug von Zürich ju unterhandeln. Zurzelt bezieht die Gemeinde das Gasnoch von Thalwil.

Das "ewige Jündholz". Nach einer Meldung der "Bossischen Zig." aus Wien hat der Wiener Chemiker Dr. Ferdinand Ringer ein Patent auf ein "ewiges Streichholz" angemeldet, das in der Größe eines normalen Streichholzes die Möglickeit bieten wird, etwa 600 mal entstammt zu werden.

600 mal entstammt zu werden.
Das ganze Zündhölzchen ist aus eben dem Chlorat hergestellt, das das Köpschen des schwedischen Streichholzes bildet, doch vermochte Dr. Kinger dieser Ehloratmasse einen Stoff beizumengen, der durch Stidstossentwicklung während des Brennens das Auslöschen erleichtert und außerdem verhindert, das das Zündhölzchen bei geringer Wärmeentwicklung von selbst in Brand gerät. Das ewige Zündholz erlisch darum auch, wenn es zu Boden sällt. Die Wischung Dr. Kingers ist nicht explosiv, unzerbrechlich und am Gewicht nicht viel schwerer als das schwedische Streichholz. Die Entzündung ersolgt durch Keibung an der üblichen Phosphorreib, läche.

Als Marktware will es Dr. Ringer, ähnlich dem Damenlippenstift aufmachen, wobei an der Kapsel die

Bündfläche angebracht wäre. Eine Kapfel soll fünf bis sechs Zündhölzchen enthalten und dürfte sich bedeutend billiger stellen als die entsprechende Menge von etwa 3000 schwedischen Zündhölzern. Auch die Herstellung soll wenig kompliziert sein. Es genügen einsache Maschinen, die das breitge Gemisch pressen und in die Form schneiden.

Dr. Kinger begibt sich nach Zürich, wo er mit Vertretern eines großen amerikanischen Konzerns über die Verwertung seiner Erfindung verhandeln wird. Die amerikanischen Interessenten haben von der Eidgen. Lechnischen Hoch haben von der Eidgen. Lechnischen Hoch Kute Zürich ein Gutachten über die Erfindung ausarbeiten lassen und eine Probe-Erzeugung veranstaltet. Die Versuche sind bereits beendet und günstig ausgesallen.

Der 96. prattische Rurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 2. bis 7. Februar in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. — Anmeldungen zu diesem Kurs sind an den Schweizerischen Azetylenverein, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

Literatur.

Rombinationsmöbel. Billigen Kombinationsmöbeln und den sich daraus ergebenden Wohnräumen, die bei aller Sachlichkeit der Auffassung von hoher ästhetischer Schönheit sind, ist das Januarhest der Zeitschrift "Dassichone Heim" in seinen Hauptartikeln gewidmet. Die neuen von Bruno Paul geschaffenen Räume stellen eine neue Form von Kombinationsmöbeln dar, aus deren Grundstock je nach Plat und Geldbeutel drei verschiedene Räume in beliebig ausgedehnter Weise gestaltet werden können. Bon ruhiger Schönheit und Ausgeglichenheit sind die Möbel von Prosessor Tessenow, die sich harmonisch zu Wohnräumen sür einsache Lebensverhältnisse wie auch sür den verwöhnten Geschmack zusammensügen lassen. Eine eingehende Beschreibung erhält ein von den Münchner Architekten D. D. Kurz und E. Herbert erbautes Landhaus im Schwarzwald, das hinsichtlich seiner neuzettelichen Einrichtungen mustergültig ist.

Natürlich find auch die Garten nicht vergeffen und

Zu verkaufen:

1 vierseitige **Hobelmaschine**, 500 mm System Kissling, mit Kugellager

Bandsägen, 700-800 mm Rollendurchmesser mit Kugellager

Komb. Abricht- und Dickenhobelmaschine, 600 mm, Kissling, Ringschmierung

1 Kehlmaschine mit Kugellager

1 automat. Schleifmaschine für Blockbandsäge

Schleifsteine in Kugellager

1 elektr. Ventilator, 110 Volt mit Feuer

Diverse Flaschenzüge, 1000, 2000 kg Tragkraft, mit od. ohne Laufkatze, so gut wie neu

S. Müller-Meier • Zürich

Zypressenstraße 66 :-: Telephon 51.468
Revision jeder Art Maschinen. [2557

auch die Belt ber schönen Dinge, die unserem Beim ben Ausdruck behaglicher Wohnlichkeit verleihen, ist gebührend berücksichtigt. Der übliche hauswirtschaftliche Teil, der von heft zu heft weiter ausgebaut wird und durchaus nütliche Anregungen vermittelt, beschließt auch die neue Nummer diefer Beitschrift, die wir jedem empfehlen möchten, der feinem Beim den Ausbruck perfonlichen Behagens und guten Geschmacks zu geben liebt.

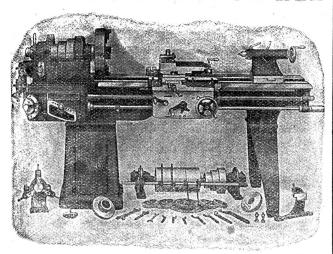
"Das schöne Beim". Januarheft 1931. Berlag: F. Bruckmann A.-G. München, Nymphenburgftr. 86.

Reife-Schnigel von der VI. Gewerblichen Studienreise nach Benedig und Dalmatien (22. Geptember bis 5. Oftober 1930), von Robert Meyner, Redaktor, Zürich.

Dieses frisch geschriebene Werklein, mit fehr guten künftlerischen Aufnahmen von F. Huonder, Zürich, das jedem Gewerbetreibenden, der die Fahrt mitmachte oder ihr fernbleiben mußte, einige genußreiche Lefestunden vermittelt, tann vom Hauptpostfach 343 in Zurich zum Breise von Fr. 3 .- bezogen werden.

Bon der Schadlichkeit der Leuchtturme. Ift bas nicht ein Schers? Leiber nicht! Denn irgendwo in Europa wollte bie Strandbevolkerung ben Bau eines Leuchtturmes deshalb verhindern, weil er die Schiffahrt weniger gefährlich geftaltete und weniger Strandgüter brachte! Tatfächlich wurde eine diesbezügliche Eingabe ben Behörden unterbreitet. Darüber und über andere intereffante Gingelheiten bes Leuchtturmbetriebes berichtet die "Bürcher Illustrierte" vom 9. Januar und bokumentert bamit wieder einmal, wie jede Idee, mag sie noch so gut sein, immer ihre Feinde hat. Der gleichen Rummer entnehmen wir in einem reichilluftrierten Auffat, daß an der Grenze zwischen Benezuela und Kolumbien immer noch Indianer im Urzuftand leben, wie fie einft Rolumbus entdectte. Die Allgemeinheit ift zwar froh, die 15 Bande nicht lefen zu muffen, welche bemnachft über bie Tiefenvermeffung des Atlantischen Djeans von einer deutschen Forschungsgemeinschaft veröffentlicht werden, läßt fich aber gerne durch einen Auffat über das Wefen ber grundlichen Bermeffung orientieren. Ein weiterer Beweis ber Bielfeitigkeit ber beliebten Beitschrift bilbet die Abhandlung über raffinierte Runftfälschung, mit Ilu:

UERKZEUG-MASCH



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

ftrationen - felbftverftandlich! Aus dem übrigen Inhalt, der die aktuellen Eretaniffe eingehend würdigt, auch ben Tod von Marichall Joffre, ermähnen wir nur noch Aufnahmen vom Bau des ich weizerifchen Landes. fenders und einen Ginblick in die kleinen Leiben pon Melfter Bet und bes Buftentonigs, ber geimpft mith, wahrend fein brauner Rollege an Zahnschmerz ertranfi ift. Die im Berlag von Conzett & Suber, Buric, erichetnende "Burcher Illustretre" ift in jedem Riost jum Preise von 35 Cts. erhaltlich.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Bertaufe., Taufch. und Arbeitegefuche merben NB. Vertanse-, Tanico- und urveitsgeinche werden unter dieser Rubrik nicht ansgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffree" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

612. Wer hätte gut erhaltene Zylinder-Delpumpe für & fomobil abzugeben? Offerten unter Chiffre 612 an die Erped.

613. Wer hatte abzugeben 1 Generator für Drehstrom, Volt, 15—20 Amp.? Offerten unter Chiffre 613 an die Erph.

500 Bolt, 15—20 Amp.? Offerten unter Chiffre 613 an die Epp.
614. Was ift als Reservekraft für eine Aurdine bei event.
Wassermangel oder Ueberlastung vorteilhafter und empfehlens werter, Elektromotor oder Rohölmotor? Diese Reservekraft kommt oft 2—3 Monate nicht zur Verwendung. St kämen auch gedrauchte Motoren in Frage. Offerten unter Chiffre 614 an die Eppe.
615. Wer hätte abzugeben 1 Riemenscheibe, ganz oder zweiteilig, 1,60 m ø, 25—30 cm breit, 75 mm Bohrung? Offerten A. Gugolz, Sägerei, Väch a. Zürichsee.
616. Wer hätte 1 gedrauchte, jedoch noch gut erhaltene Fournierpresse abzugeben? Offerten unter Chiffre 616 an die Epp.

617. Wer liefert Trämelzug für Sägerei mit Araftantrieb? fferten mit Bild, Beschreibung und Preisangabe an B. Strub

Birz, Sägerei, Läufelfingen (Bafelland).
618. Wer liefert Benzin, waggonweise, franko SBB-Station, Mahe Zürich? Offerten unter Chiffre 618 an die Exped.

619. Wer liefert Bauaufzug und Betonmaschine, gebraucht oder neu? Offerten unter Chiffre 619 an die Exped.

620. Wer hätte gebrauchten, kleineren Bentilator, passen als Staubsauger und 1 folchen für Sägmehltransport abzugeben? Offerten an Bing. Pfifter, Altishofen (Lugern).

621. Wer hatte abzugeben eine gebrauchte, gut erhaltene, eiserne, event. hölzerne Riemenscheibe, zweiteilig, Durchweffer 1.30 bis 1.35 m, Bohrig 70 mm und 160 mm Breite? Offerten a

Rud. Schneider, Sägerei, Dießbach b. Büren.
622. Wer hätte gebrauchtes Rollbahngeleise, 60-70 cm
Spurweite, abzugeben? Offerten an Jak. Arnold, Zimmermeise, Neuwilen (Thurgau).

Wer liefert Pitchpine-Partetts ober Gichenriemen für Wirtschaftsboden? Offerten unter Chiffre 623 an die Exped.

624. Gibt es in der Schweiz Aurse für Bedienung wir Block- und Trennbandsagen, sowie Scharfen, göten und Herrichten

der Blätter? Offerten unter Chiffre 624 an die Exped. 625. Wer hatte eine transportable Sage, mit ober offer Motor, mietweise abzugeben, 2-3 Monate (Februar-Mai), event mit 1 Arbeiter? Offerten unter Chiffre 625 an die Exped.

626. Wer hatte abzugeben gut erhaltene, elektrische hande bohrmaschine für Eisen und 1 gebrauchtes Motorkabel, gut et halten, ca. 25 m lang, für 250 Bolt? Offerten an Ost. Scholle holzer, Wagnerei, Landschlacht (Thurgau).

holzer, Wagnerei, Landschlacht (Thurgau).
627. Wer liefert gebrauchte ober neue Bandauslader sit Erde und Kieß? Gibt es auch solche, die Abbeckerde auf Kießerube mechanisch loslösen und auss Band befördern? Offenten an Gebr. Müller, Zementrohrsabrit, Kickenbach (Luzern).
628a. Wer hat 1 gebrauchte oder neue Selaßgaßanlage für eine stündliche Fördermenge von 5—10 m², event. getuppell mit Motor, 500 Volt, abzugeben? ba. Wer hat 1 gut erhaltente Lustkompressor von zirka 10 m² Stundenleistung, bis zu 4 Alm. Betriebsdruck, event. gekuppell mit Motor, 500 Volt, abzugeben? c. Wer hatte 1 Generator Gasanlage zum Herftellen von Lendt gas abzugeben? Offerten unter Chiffre 628 an die Exped.

629a. Ber erftellt fleine Golgtroden-Unlagen? b. Mit håtte 1 Bentilator für Holztröcknerei, gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 629 an die Exped.
630. Wer liefert Unterzugschindeln von 45 cm Länge?
Offerten unter Chiffre 630 an die Exped.